



□ FACULTÉ DES LETTRES, DES SCIENCES HUMAINES, DES ARTS ET DES SCIENCES DE L'ÉDUCATION

Vortrag – Die Villa Vigoni: gelebte Interkulturalität

Prof. Dr. Immacolata Amodeo und Dr. Michele Vangi (Lovenno di Menaggio)

26. Februar 2015 | 18.00 Uhr | Campus Walferdange | salle Montessori (bât. III)

Das Deutsch-Italienische Zentrum für Europäische Exzellenz Villa Vigoni am Comer See bildet seit beinahe 30 Jahren einen Referenzpunkt im Rahmen des kulturellen Austausches zwischen Deutschland und Italien. Sein gegenwärtiger Satzungsauftrag knüpft an eine jahrhundertelange Tradition an, die auf Heinrich Mylius zurückgeht, einen Frankfurter Geschäftsmann und Mäzen, der sich Ende des 18. Jahrhunderts in der Lombardei niederließ.

Für die Villa Vigoni steht der deutsch-italienische Dialog dezidiert in einer europäischen und internationalen Dimension. Dies zeigt sich einerseits in der thematischen Bandbreite der mehr als 80 Veranstaltungen, die jährlich in der Villa Vigoni stattfinden, und andererseits in der täglich gelebten Interkulturalität – sowohl intern als auch in der Zusammenarbeit mit externen internationalen Partnern.

Die Villa Vigoni verfolgt den Anspruch, sich systematisch zu einem europäischen Labor für Interkulturalität zu entwickeln.

Aus diesem Grund wurden in den letzten Jahren neue Tagungsformate wie zum Beispiel das Sommerforum zur Migration, das deutsch-italienische Studentenforum und das Writer-Residence-Programm eingeführt.

Der Vortrag findet statt im Rahmen des FLSHASE-Schwerpunktbereichs MIS – Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Studien.

Die Vortragssprache ist Deutsch. Die Diskussion findet in den drei Sprachen der Universität Luxemburg statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: mis@uni.lu

